

88339 Bad Waldsee · Mattenhaus 3 · www.hotel-kreuz.de · T 07524 97570

Hotel-Landgasthof **KREUZ** Mattenhaus

Wir sind ein kleines, heimeliges Hotel mit einem bodenständigen Gasthof, oder ein ausgezeichnetes Restaurant mit 21 gemütlichen Gästezimmern. Wie immer Sie es drehen, WIR - die Familie Schmidt und unser Team - sind Gastgeber durch und durch. Es wäre schön wenn SIE uns besuchen: Zum Übernachten, zum Essen, oder nur auf ein kühles Bier in unserem Biergarten. Wir freuen uns auf SIE.

Hauptstraße 34
D-88339 Bad Waldsee
+49 7524 9790-0
info@baum-leben.de
www.baum-leben.de

GRÜNER BAUM
und **ALTES TOR**
BAD WALDSEE

STADTHOTELS *****
RESTAURANT & EVENTS

SALINO
Der Strumpfladen | seit 1959

KUNERT | CRÖNERT
ESPRIT | FALKE
WOLFORD | ROECKL
ERGEE | ELBEO
HUDSON | BAHNER
DOLCI CALZE ...

... und vieles mehr! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ravensburger Str. 18, 88339 Bad Waldsee

GENIEßEN SIE NICHT NUR DEN FILM, SONDERN AUCH UNSERE SÜßEN NASCHEREIEN!

WELTLADEN
BAD WALDSEE

AM RAVENSBURGER TOR 10
MO - SA 9:00 - 12:30
MO, DI, DO, FR 14:30 - 18:00

WWW.WELTLADEN-BADWALDSEE.DE

BRILLEN SIND UNSERE LEIDENSCHAFT

WALDSEE OPTIK
GMBH

HAUPTSTRASSE 19 · BAD WALDSEE
TELEFON 7332

(07524) 978880 www.scarpaia.de

scarpaia
Schuhe & Accessoires

WURZACHER STR. 6 BAD WALDSEE

die brille
amann & schumacher

Bad Waldsee
Ravensburger Str. 20

Herausgeber: Stadtkino Bad Waldsee eG, Biberacher Str. 29
Eintritt auf allen Plätzen 8,- €, Kinderfilme (14 Uhr) 6,- Euro
OmU = Originalfassung mit dt. Untertiteln
Auflage: 4500; Druck: Druckerei Kleb, 88239 Wangen-Haslach
Programmänderungen vorbehalten;
Sonderveranstaltungen für Schulen möglich
Das seenema wird gefördert von der Stadt Bad Waldsee
und der MFG-Filmförderung Baden-Württemberg

Wir werden unterstützt von:



Biberacher Strasse 29
Tel: 07524/4034216
www.seenema-bw.de

26.12.2024 - 5.2.2025

Programm Nr. 85

	14:00 Uhr	16:00 Uhr	18:00 Uhr	20:00 Uhr
Do 26.12.			Do	Kommissar Häberle ermittelt in Bad Waldsee
Fr 27.12.		HERE	Fr	KURSCHATTEN
Sa 28.12.	ICH		Sa	DES TEUFELS BAD
So 29.12.	ICH		So	KURSCHATTEN
Mo 30.12.			Mo	
Di 31.12.			Di	
Mi 1.1.			Mi	
Do 2.1.			Do	
Fr 3.1.		Favoriten	Fr	Kommissar Häberle ermittelt in Bad Waldsee
Sa 4.1.	ICH		Sa	KURSCHATTEN
So 5.1.	ICH		So	DES TEUFELS BAD
Mo 6.1.			Mo	Kommissar Häberle ermittelt in Bad Waldsee
Di 7.1.			Di	KURSCHATTEN
Mi 8.1.			Mi	
Do 9.1.	15:00 Uhr Seniorenkino „Thelma - Rache war nie süßer“		Do	
Fr 10.1.		THELMA	Fr	bis auf die Knochen
Sa 11.1.	Schweinchen Dick und Duffy Duck		Sa	Münster & KANDINSKY
So 12.1.	Schweinchen Dick und Duffy Duck		So	KURSCHATTEN
Mo 13.1.			Mo	
Di 14.1.			Di	
Mi 15.1.			Mi	
Do 16.1.			Do	
Fr 17.1.		Es liegt an dir, Chéri	Fr	THELMA
Sa 18.1.	Schweinchen Dick und Duffy Duck		Sa	KURSCHATTEN
So 19.1.	Schweinchen Dick und Duffy Duck		So	FREUD
Mo 20.1.			Mo	
Di 21.1.			Di	
Mi 22.1.			Mi	
Do 23.1.			Do	
Fr 24.1.		FREUD	Fr	DER SPITZNAME
Sa 25.1.	DRAGONKEEPER		Sa	KURSCHATTEN
So 26.1.	DRAGONKEEPER		So	Die leisen und die großen Töne
Mo 27.1.	So. 26.1., 11:00 Uhr Vernissage „ANGEKOMMEN“ Eine Ausstellung über das Ankommen		Mo	KURSCHATTEN
Di 28.1.			Di	
Mi 29.1.			Mi	
Do 30.1.			Do	
Fr 31.1.		DER SPITZNAME	Fr	Die leisen und die großen Töne
Sa 1.2.	DRAGONKEEPER		Sa	KURSCHATTEN
So 2.2.	DRAGONKEEPER		So	SEPTEMBER 5
Mo 3.2.			Mo	
Di 4.2.			Di	
Mi 5.2.			Mi	

Auch 7. - 9.2., jew. 18:00 Uhr



seenema

Stadt kino Bad Waldsee eG

26.12.2024 - 5.2.2025



Kurschatten
Mord im Steinacher Ried
Eine Leiche im Steinacher Ried, gefälschte Medikamente und dubiose Pharma Vertreter versetzen Bad Waldsee in Aufruhr. Dazu ein Sportflugzeug, das abzustürzen droht und ein Unternehmer, dessen Frau in der Kur verstorben ist. Wie hängt das alles zusammen? Kommissar Häberle trifft im beschaulichen Bad Waldsee auf höchst merkwürdige Personen und stellt fest, dass in der friedlich anmutenden oberschwäbischen Stadt das Verbrechen tobt und sich etwas am alten Bahnhof Durlesbach zusammenbraut...

Regie: Elmar Maronn
26.12.2024 - 1.1.2025, jew. 20:00 Uhr
3. - 8.1., jew. 18:00 Uhr
Bis auf weiteres, montags, 18:00 Uhr



HERE

Verschiedene Familien – ein besonderer Ort. Die Geschichte von HERE erstreckt sich in einer Zeitreise über Generationen und fängt die menschliche Erfahrung in ihrer reinsten Form ein. Ganz im Stil der gefeierten Graphic Novel von Richard McGuire, auf der der Film basiert, spielen Tom Hanks und Robin Wright die Hauptrollen in einer Geschichte über Liebe, Verlust, Freude und das Leben.

USA 2024; 104 Min.
Regie: Robert Zemeckis
27. - 29.12., jew. 16:00 Uhr



Des Teufels Bad
ANJA PLASCHIG
Oberösterreich, Mitte des 18. Jahrhunderts: Ein Karpfenteich reflektiert das Grau des Himmels. Ein tiefer, dunkler Wald schluckt das Sonnenlicht. Auf einem Hügel wird eine Hingerichtete zur Schau gestellt. Als Exempel. Als Warnung. Ein Omen? Die tiefreligiöse und hochsensible Agnes betrachtet die tote Frau mit Mitleid. Auch mit Sehnsucht, denn sie fühlt sich fremd in der gefühlkalten Welt ihres Mannes Wolf, in die sie gerade eingehiratet hat. Immer mehr zieht sich Agnes zurück, immer erdrückender wird ihre Melancholie. Eine Gewalttat scheint ihr bald der einzige Ausweg.

Ö 2024; 121 Min.
Regie: Veronika Franz, Severin Fiala
27. - 29.12., jew. 18:00 Uhr
2. - 8.1., jew. 20:00 Uhr



Favoriten
Drei Jahre begleitete Ruth Beckermann eine Klasse von Schüler:innen im Alter von sieben bis zehn Jahren und ihre engagierte Lehrerin in einer Volksschule im Wiener Bezirk Favoriten, einem ehemaligen Arbeiterbezirk, der medial oft auch als „gefährlichster Bezirk von Wien“ gehandelt wird. Akuter Mangel an Lehrer:innen und Betreuer:innen bestimmt den Schulalltag, dabei haben mehr als sechzig Prozent der Wiener Volksschüler:innen Deutsch nicht als Erstsprache. Beobachtet werden die täglichen Abenteuer, Kämpfe, Niederlagen und Siege der Kinder in einem Mikrokosmos der heutigen westeuropäischen Gesellschaft. Indem wir die „Favoriten“ kennen lernen, erleben wir mit ihnen eine kritische Zeit, die ihre Zukunft entscheidend prägen wird.

Ö 2024; 118 Min.
Regie: Ruth Beckermann
3. - 5.1., jew. 16:00 Uhr



Thelma
Als Internet-Scammer die allein lebende Rentnerin Thelma ausnehmen und um ihr ganzes Geld erleichtern, will die 93 Jahre alte Frau vor Scham im Boden versinken. Denn eigentlich hat sie bisher mit Nachdruck daran festgehalten, ihr Leben nach wie vor ziemlich gut allein bestreiten zu können. Vor allem bei ihrer Tochter Gail und deren Mann Alan stieß sie dabei aber zuletzt nur noch selten auf Zustimmung. Was werden die beiden also zu ihrem Unglück sagen? So weit will sie es erst gar nicht kommen lassen. Bei der Zeitungslektüre, bei der sie von Tom Cruise liest und wie ihm der Zahn der Zeit nichts anhaben kann und er weiterhin ein Actionstar ist, kommt sie auf wagemutige Ideen.

USA, CH 2024; 98 Min.
Regie: Joshua Margolin
10. - 12.1., jew. 16:00 Uhr
17. - 19.1., jew. 18:00 Uhr



Es liegt an dir, Chéri
Nach über zwanzig gemeinsamen Jahren hat Sandrine genug von ihrem Mann Christophe. Vorbei sind die Zeiten wilder Romantik und verliebter Neckereien. Christophe ist kaum noch zu Hause und hört obendrein nie seine Sprachnachrichten ab. Mit Erlaubnis ihrer fast erwachsenen Kinder Bastien und Lorelei fordert Sandrine die Scheidung. In der Hoffnung, seine Ehe zu retten, schlägt Christophe ein letztes gemeinsames Wochenende mit den Kindern vor, um die Orte zu besuchen, die ihre Familiengeschichte geprägt haben. Doch wie so vieles in seinem Leben verläuft der Roadtrip nicht ganz wie geplant.

FR 20254; 102 Min.
Regie: Florent Bernard
9. - 15.1., jew. 20:00 Uhr
17. - 19.1., jew. 16:00 Uhr



bis auf die Knochen
Leben mit FOP
Sarah ist eine junge, lebenslustige und kreative Frau. Sie möchte noch vieles in ihrem Leben erreichen. Doch die Krankheit FOP (Fibrodysplasia ossificans progressiva), unter der sie leidet, seit sie ein kleines Kind ist, verhindert das oft. Durch die FOP verknöchert Sarahs Bindegewebe immer mehr, es ist, als würde sich um ihr Skelett ein zweites Knorpelsystem bilden. Auch ihre Eltern wussten lange nicht, wie sie mit der Krankheit umgehen sollten. Doch nun leben alle zusammen ein Leben, das eben anders ist. Aber nicht minder lebenswert. In seinem Film begleitet der Filmmacher Michael Scheyer Sarah und ihre Familie in ihrem Alltag und zeichnet darüber hinaus ein informatives Bild der Erkrankung FOP.

D, NL 2024; 57 Min.
Regie: Michael Scheyer
10.1., 18:00 Uhr
Anschl. Gespräch mit dem Regisseur



FREUD
JENSEITS DES GLAUBENS
London, 3. September 1939. Sigmund Freud ist mit seiner Tochter Anna Freud vor dem Nazi-Regime aus Wien geflohen. Anna, selbst Psychoanalytikerin, unterstützt ihren Vater bedingungslos und vernachlässigt dabei ihre eigenen Bedürfnisse. Wenige Tage vor seinem Tod stattet ein Gelehrter vom College der University of Oxford Freud einen Besuch ab: C. S. Lewis, der später mit „Die Chroniken von Narnia“ Weltruhm erlangen wird. An diesem Tag liefern sich zwei große Denker des zwanzigsten Jahrhunderts einen kontroversen Diskurs über Liebe, den Glauben, die Zukunft der Menschheit und die für sie alles entscheidende Frage: Gibt es einen Gott?

Hauptrolle: Anthonie Hopkins
GB, IR, USA 2023; 108 Min.
Regie: Matthew Brown
16. - 22.1., jew. 20:00 Uhr
24. - 26.1., jew. 16:00 Uhr



Die leisen und die großen Töne
Thibaut ist ein berühmter Dirigent, der die ganze Welt bereist. In der Mitte seines Lebens erfährt er, dass er adoptiert wurde und dass er auch einen jüngeren Bruder hat, Jimmy, der in einer Schulküche arbeitet und Posaune in der Blaskapelle einer Arbeiterstadt spielt. Die beiden unterschiedlichen Brüder verbindet ihrer Liebe zur Musik. Thibaut ist beeindruckt vom musikalischen Talent seines Bruders. Er will seinem Bruder die eine Chance geben, die er nie hatte: sein Talent zu entfalten, seinem Herzen zu folgen und mit dem kleinen Orchester einen nationalen Wettbewerb zu gewinnen. Jimmy beginnt, von einem ganz anderen Leben zu träumen...

FR 2024; 103 Min.
Regie: Emmanuel Courcol
23. - 29.1., jew. 20:00 Uhr
31.1. - 1.2., jew. 18:00 Uhr
27. + 28.1. franz. OmU



DER SPITZNAME
Anna und Thomas wollen heiraten und haben die Familie in die Tiroler Alpen eingeladen. Stephan sinniert typisch schlecht gelaunt im Ski-Lift über das aktuelle Leben der Böttchers, Wittmanns, Bergers und Königs: Anna hat überraschend doch noch Karriere als Schauspielerin gemacht, Thomas steht kurz davor, in den Vorstand eines Immobilienkonzerns aufzusteigen – vorausgesetzt, er besteht die obligatorische Sensibility-Schulung. Stephens Frau Elisabeth arbeitet zwar noch als Lehrerin, bessert die Haushaltskasse aber heimlich mit Bitcoin-Handel auf. Und René, verheiratet mit Dorothea und seit drei Jahren Eltern von Zwillingen, entpuppt sich als überfürsorglicher Helikopter-Vater. Stephan selbst wurde kürzlich als Professor aus der Uni entlassen; es gab da einen Vorfall. Und mit Cojus, 18, und Antigone, 17, bringt Stephan und Elisabeths jugendlich-woker Nachwuchs zusätzlich Chaos in die erhoffte Winteridylle. Am Ende steht nicht nur die geplante Hochzeit auf der Kippe...

D 2024; 90 Min.
Regie: Sönke Wortmann
24. - 26.1., jew. 18:00 Uhr
31.1. - 2.2., jew. 16:00 Uhr



Münster & Kandinsky
Es ist die Geschichte einer dramatischen Liebe und zugleich ein Dokument epochaler Kunst: Anfang des 20. Jahrhunderts lebt und malt die gebürtige Berlinerin Gabriele Münster gemeinsam mit ihrer großen Liebe, dem Russen Wassily Kandinsky, im bayerischen Murnau am Staffelsee. Die Provinz wird zum Ausgangspunkt eines künstlerischen Aufbruchs in die Moderne, der Malerei und Kunstverständnis revolutioniert und die lockere Künstlerbewegung „Der Blaue Reiter“ hervorbringt.

D 2024; 125 Min.
Regie: Marcus O. Rosenmüller
11 + 12.1., jew. 18:00 Uhr



SEPTEMBER 5
München, 5. September 1972, zehnter Weltkampftag der Olympischen Sommerspiele. Erstmals seit 1936 wieder in Deutschland, sollten es die „heiteren Spiele“ werden und der Welt das Bild eines neuen, liberalen Deutschlands vermitteln. Doch um 4.40 Uhr hört die Frühsschicht des amerikanischen Senders ABC Schüsse aus dem nahe gelegenen Olympischen Dorf. Eine Gruppe palästinensischer Terroristen hat elf Mitglieder der israelischen Mannschaft als Geiseln genommen. Gegen den Widerstand der eigenen Nachrichtenabteilung berichtet das ABC-Sports-Team Live über die 21-stündige Geiselnahme.

D 2024; 91 Min.
Regie: Tim Fehlbaum
30.1. - 5.2., jew. 20:00 Uhr
7. - 9.2., jew. 18:00 Uhr

Kinder- und Jugendfilme



Illuminations
Grus Tage als Superschurke scheinen erzählt. Denn an seinem Thron wird gerüttelt, sodass ihm nichts anderes übrig bleibt, als mithilfe von Anti-Verbrecher-Liga-Chef Silas Ramspopo ins Zeugenschutzprogramm unterzutauchen. Doch das letzte Wort scheint noch nicht gesprochen. Gru ist zusammen mit seiner Frau Lucy und den drei Töchtern zu unterschätzendes Team und auch Gru Junior ist mit von der Partie. Auf den hat es Le Mal, Grus Gegner, schließlich abgesehen und entführt ihn. Und dann gibt es für Gru und seine Familie kein Halten mehr...

USA; FR 2024, 94 Min. FSK 6 Jahre
Regie: Patrick Delage, Chris Renaud
28. + 29.12., jew. 14:00 Uhr
4. + 5.1., jew. 14:00 Uhr



Schweinchen Dick und Duffy Duck
Schweinchen Dick und Duffy Duck stecken ein wenig in der Klemme: Ein mysteriöses Flugobjekt ist durch das Dach ihres Hauses gekracht. Sie brauchen dringend Geld für die Reparatur. Petunia Pig verschafft ihnen einen Job in der örtlichen Kaugummifabrik. Aber bald machen die drei eine grausige Entdeckung: Der Kaugummi ist verseucht, und verwandelt alle in Zombies! All das ist Teil des Plans eines bösen Außerirdischen, der die Erde in die Luft sprengen will. Schweinchen Dick, Duffy und Petunia müssen in Windeseile die Kaugummi-Zombies bekämpfen.

USA 2024; 85 Min. FSK 6 Jahre
Regie: Pete Browngardt
11. + 12.1., jew. 14:00 Uhr
18. + 19.1., jew. 14:00 Uhr



Dragonkeeper
Das Waisenmädchen Ping lebt in einem Palast des kaiserlichen Königreichs im alten China. Der Palast wird regiert von einem skrupellosen Statthalter, der seine Pflichten als kaiserlicher Drachenhüter vernachlässigt. Am Ende bleibt nur noch der alte und weise Drache Long Danzi übrig. Sein Schicksal scheint besiegelt – bis Ping ihm zu Hilfe kommt. Verfolgt von den Truppen des Kaisers und einem bösen Zauberer begeben sich Ping, Long Danzi und eine kleine Ratte namens Hua auf eine bemerkenswerte Reise quer durch das Königreich.

SP, CHI 2024; 100 Min. FSK 6 Jahre
Regie: Jianping Li, Salvador Simó
25. + 26.1., jew. 14:00 Uhr
1. + 2.2., jew. 14:00 Uhr



Es liegt an dir, Chéri

Ausstellung: 26. Januar -9. März 2025



Foto: Markus Leser

ANGEKOMMEN in Bad Waldsee - eine Ausstellung über das Ankommen

Flucht und Migration sind aktuellere Themen denn je, trotzdem werden sie oft nur oberflächlich betrachtet. Fremdes kann beängstigend sein. Doch sobald man beginnt, die Geschichten und Gesichter hinter dem Unbekannten kennenzulernen, wird aus Unsicherheit eine Möglichkeit für Verständnis und Gemeinschaft. Die Ausstellung „ANGEKOMMEN“ porträtiert elf Menschen aus verschiedenen Ländern, die in Bad Waldsee ein neues Zuhause gefunden haben. Sie erzählen ihre Geschichten, die nicht nur zum Nachdenken, sondern auch zum Mitfühlen anregen. Das verbindende Element der gezeigten Bilder ist ein Fensterahmen. Er steht symbolisch für das Öffnen des Fensters zu den Leben der Menschen und soll jede und jeden dazu auffruhen, selbst den „Blick durchs Fenster“ zu wagen. ANGEKOMMEN ist ein Projekt von Julia Barczyk, Bente Weber, Elisabeth Siebenrogg, Jürgen Nüssle, Jonas Schrade und Markus Leser. Die Vernissage findet am 26. Januar um 11 Uhr statt und wird von Felicitas Müller mit Poetry Slam begleitet. Die Ausstellung dauert bis 9. März 2025 und kann zu den Kinozeiten besucht werden (siehe www.seenema-bw.de).

Die Ausstellung „Farb(t)räume im Duett“ von Amelie Egenolf und Uta Oberneder dauert noch bis 19. Januar 2025



Klavier stimmen
Klavier wollen
Klavier jetzt spielen
0751/556922



Demnächst im seenema

Bolero
Sechs Richtige - Glück ist nichts für Anfänger
Agent of Happiness
Niki de Saint Phalle

